

WORLD WIDE SHIPPING SERVICES PTY. LTD.
18 TENTERDEN ROAD, BOTANY, N.S.W. 2019
**DIE SPEZIALISTEN FÜR
PERSÖNLICHE GÜTER**



Fracht-Makler:
Spezialisiert auf Verpackungen, Lagerungen, Schiffsversand und auch auf Umzüge
Makler für besten und wirtschaftlicheren Schiffsversand und Versicherung.
Wir können Behälter und Truhen zur Verfügung stellen.
Regelmäßiger CONTAINER-Dienst nach Europa, Nord- und Südamerika.

666 4222

gegen Erkältung + Schmerzen



● Grippe-gefahr
● Husten
● Katarrh
● Kopfwahl
● Muskelschmerzen

Olbas mit dem hohen Gehalt an ätherischen Ölen, aus 6 bewährten Heilpflanzen gewonnen, wird eingeatmet oder inhaliert. Olbas dringt mit Leichtigkeit durch Haut und Gewebe und bringt rasche Hilfe.
In Apotheken und Health Food Shops.

Werkstatt Gold — Silber Verlobungs- und Eheringe

Handgebeiteter Schmuck, speziell für Sie entworfen — macht auch Ihre Sterne in neuer Fassung — Schmuck und Uhr Reparaturen

Schmuck-Bewertungen für Versicherungszwecke
Als Leser der „Woche“ offerieren wir Ihnen 25% Rabatt.

K F Byrnes & Company
Diamond Ring Manufacturers Gemstones Opals
1. Stock, 84 Pitt Street, Sydney, 2000
Telefon: (02) 231-5211

Investieren, während Sie sparen, bei der National Bank



Jetzt 11.5% p.a.

Sichern Sie sich 11.5% bei einem **Mindestguthaben von \$200**, zahlen Sie ein oder heben Sie nur \$20 ab. Bei Abbuchungen benachrichtigen Sie die Bank 30 Tage vorher.

Sparen Sie, indem Sie investieren. Eröffnen Sie noch heute ein Sparbuch bei der National Bank.



National Bank
300P114CB



Gemütliches „Little Austria“ Hilde und Lotte Land verwöhnen die Gäste mit Tradition und Charme

DAS LOKAL: Neu in der Turrumurra-Arcade in Turrumurra, 1259 Pacific Highway, liegt das B.Y.O.-Restaurant „Little Austria“. Es wird als österreichisches Spezialitäten-Restaurant von Hilde und Lotte Land geführt. Während Lotte sich um den Service kümmert und am Abend die Gäste mit Zittermusik unterhält (ihre Klubauftritte will sie beibehalten), ist Hilde — einst Chefköchin im Restaurant „Bischofsmütze“ in Filzmoos — auch hier Chef in der Küche.

„Am meisten wünschen wir uns hungrige Gäste, die unsere österreichische Küche mögen“, so die beiden unternehmungslustigen und geselligen Damen. Das Lokal hat über 40 Plätze und ist bestimmt bald ein Treffpunkt für alle, die gut essen und ein bisschen „Heimluft“ schnuppern wollen.

DAS REZEPT:
UNGARISCHES GULASCH:
Zunächst werden die klein gehackten Zwiebeln mit einem Löffel Butter oder anderem Fett angebraten bis diese glasig sind, dann kommen zwei Esslöffel süsser Paprika und ein Teelöffel scharfer Paprika dazu;

rühren Sie, bis Zwiebeln und Paprika gut abgebunden sind. Das Fleisch, am besten schieres Rind (es kann aber auch halb Rind halb Schwein sein), wird gesalzen und mit Pfeffer und ein wenig Knoblauch eingerieben und kommt dann zu den Zwiebeln in den Topf. Ein wenig anbraten lassen und dann mit Wasser ablöschen und nun auf mittlerer Flamme solange dünsten bis das Fleisch ganz zart wird und die Zwiebeln verkocht sind. Um der Soße das letzte Quentchen an Geschmack zu geben, wird kurz vor dem Ausstellen des Herdes ein viertel Liter saurer Rahm zugegeben und gut umgerührt. Serviert werden dazu Kartoffeln, Knödel oder Reis.

Guten Appetit!
Zutaten (für vier Personen)
1,5 kg Rindfleisch in Gulaschwürfeln geschnitten, 1,0 kg Zwiebel, 1,4 saurer Rahm, 2 Esslöffel süsser Paprika, 1 Teelöffel scharfer Paprika, 1/4 Knoblauchzehen gestochen, Pfeffer und Salz (Wer es noch ein wenig pikanter machen will kann ausserdem 2 bis 3 rote Paprikaschoten klein geschnitten mit den Zwiebeln andünsten).

„Carnivale '83“ mit deutschem Beitrag

Sydney (Eig. Ber.). — Auf Einladung von Dr. Paolo Totaro (Chairman der Ethnic Affairs Commission) trafen im Concordia Club Sydney kürzlich Vertreter verschiedener deutscher Organisationen zusammen, um einen deutschen Beitrag für die „Carnivale '83“ zu diskutieren. Die Carnivale, die einen multikulturellen Akzent setzt, macht die australische Bevölkerung mit den verschiedenen Einwanderergruppen bekannt und wirbt so für Integration und Kontakte untereinander.

Dass diesmal ein deutscher Teil in das Programm eingebaut werden soll, wurde von allen Seiten

begrüsst, zumal im Jahr 1983 die deutschsprachige Gemeinde in Sydney auch die Hundertjahrfeier des Concordia Clubs feiern wird. Mit einbezogen werden sollen auch die Deutsche Evang.-Luth. Kirche in Sydney und der Turnverein Brisbane.

Als Organisatorin der Carnivale sprach Joan Simms von geplanten Festivitäten in verschiedenen Orten und Städten. So weit bereits feststeht, wird die „Carnivale '83“ unter der Schirmherrschaft der Ministerpräsidenten von Neusüdwales und Queensland stehen.

Der Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland, Dr. Pagen-

stert, stellte in Aussicht, dass sowohl die Bundesrepublik als auch Industrie und Wirtschaft zum Gelingen der Carnivale einen Beitrag leisten werden, was in einer weiteren Sitzung erörtert werden soll. Neben ihm waren Teilnehmer an der Gesprächsrunde der Präsident des Concordia Clubs, M. Giessmann, Brückensekretär Thümling, der Leiter des Goethe Instituts in Sydney, Dr. Lübbren, der Präsident der Austrian German Society, R. Rathbauer, Pastor G. Wiedemann von der Deutschen Evang.-Luth. Kirche Sydney, J. Hanich von der Christophorusgemeinde, C. Harbaum in seiner Funktion als Vorsitzender des Komitees zur Förderung der deutschen Sprache, Verleger J. Jakobi und Brücke-Vizepräsident O. Filipich.

Gustin Lena

unter dem Kosenamen
„Mama Lena“

bekannt, emigrierte im Mai 1956 von Italien nach Australien.

Lena Gustin ist als mütterliche „Mama“ mit einer freundlichen Wesensart bekannt. Ihre Stimme strahlt stets eine besondere Wärme aus, egal ob sie italienisch, englisch, französisch oder spanisch spricht. Berühmt ist ihre Hilfsbereitschaft, die sie zur Eheberaterin, Sozialarbeiterin und Unterkunftsvermittlerin machte. 44% der Wählerschaft des Bezirks „Lowe“ sind Einwanderer.

„Wirklich die ideale Abgeordnete für „Lowe“.“

WÄHLEN SIE Nr. 1 GUSTIN LENA

Für weitere Information und Unterstützung:

Wahlbüro: Peter Romano
164 Liverpool Road
Ashfield, N.S.W. 2131
Tel.: (02) 799-4167/4288



Skatergebnisse

Sydney (Eig. Ber.). — Beim monatlichen Preisskat des Concordia Clubs im Februar ging der 1. Preis an J. Mittner mit 2161 Punkten. Die weitere Reihenfolge ist: O. Lenthe (2066) — W. Quappe (1815) — E. Lubanski (1768) — D. Krümmer (1718) — G. Voss (1649) — H. Roth (1560) — F. Dombrowski (1551) — G. Winter (1527) — M. Wetzstein (1369) — H.J. Schäfer (1350). Der Preis für das niedrigste Punktspiel ging an K. Stegmeier mit 413 Punkten. Am Sonntag, den 7. März, lädt die ISPA Neusüdwales alle Skatspieler zum sechsten Turnier der laufenden Serie im German Austrian Club in Cabramatta ein. Dieses Turnier zählt sowohl für die Weltmeisterschaft in Kanada als auch für die Neusüdwales-Meisterschaft (Einzel und Mannschaft). Beginn ist um 10 Uhr.

IN DER DEUTSCHEN EVANG.-LUTH. KIRCHE in Sydney fand am Sonntag, den 28. Februar, die Jahreshauptversammlung statt. Über den Ablauf der Versammlung werden wir in unserer nächsten Ausgabe berichten.

Faschingsorden für „Mama Karneval“

Sydney (Eig. Ber.). — Nicht nur in Sydney ist „Mama Karneval“, Barbara Büttner, ein Begriff. Auch in Melbourne und Adelaide ist die Repräsentantin der Sydneyer Narrengilde bekannt und stets ein gerngesehener Gast. So war Mama Karneval mit dabei, als die Melbourne Jungs ihr grosses Kostümfest veranstalteten und ihr bei dieser Gelegenheit den Karnevalsorden verliehen. Sie sprach den Melbourne Jungs Lob und Anerkennung aus für ihren gelungenen Einstieg als jüngste Karnevalsgruppe Australiens. Gemeinsam mit ihrem Lebenspartner weiter nach Adelaide, wo die Adelaide Jungs ihr zehnjähriges Bestehen feierten und Barbara Büttner Sydney ebenso würdig vertrat.

RENTENTHEMA

Sydney (Eig. Ber.). — Wie bereits angekündigt, wird Rechtsbeistand Martin Kerner aus der Bundesrepublik Deutschland in Australien erwartet, um hier im Detail über die neue Rentensituation zu informieren. Ein erster Vortrag ist am Dienstag, den 9. März, um 20 Uhr, im Concordia Club Sydney geplant. Am darauffolgenden Mittwoch spricht Kerner von 10 bis 12 Uhr im Dibeliushaus und abends in Allambi Heights. Nach Sydney stehen Canberra, Melbourne, Adelaide und Perth auf dem Programm der Vortragstournee. Die jeweiligen Termine entnehmen Sie bitte unseren nächsten Ausgaben der „Woche“.

„AETERNA LUCINA“ — Die Serie über den ersten Weltstaat für Menschen- und Lebensrechte, der in Australien in Verbindung mit dem Orden des Weissen Kreuzes gegründet wurde, setzen wir demnächst fort.